Stadt Schmölln

Schmölln,27.08.2019

- Technischer Ausschuss -

Vorl.-Nr.: V 0067/2019

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: **Erweiterung des Projektsteuerungsvertrages für die Erschließung des Abwassersystems im GI „Nitzschka“**

Einreicher: **Bauamt**

Beratungsfolge	Ausschuss	am	Abstimmung	
	TA: Nr. B 0081/2017	06.11.2017	Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich beschließend			

Beratungsfolge	Ausschuss	am	Abstimmung	
	TA: Nr. 4/2019	02.09.2019	Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

Erweiterung des Projektsteuerungsvertrages für die Erschließung des Abwassersystems im GI „Nitzschka“

an die Firma

Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen GmbH
Rudolf-Diener-Straße 19
07545 Gera

mit einer Angebotssumme von

122.896,71 € (incl. 19 % Mwst.)

zu vergeben.

Sachdarstellung:

Im Beschluss vom 06.11.2017, Nr. B 0081/2017, wurde die Projektsteuerung für die Erschließung des Abwasser- und Trinkwassersystems im Gl „Nitzschka“ für eine Angebotssumme von 63.000,00 € (incl. 19 % Mwst.) an die Wirtschafts-fördergesellschaft Ostthüringen GmbH vergeben.

Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH hat am 28.03.2019 die Planungsunterlagen der Leistungsphase 2 einschließlich Kostenschätzung vorgelegt. Gegenüber der vorläufigen Baukostenannahme aus dem Jahr 2017 haben sich die voraussichtlichen Baukosten für das Projekt auf 3.442.485,00 € (Netto) bzw. 4.096.557,15 € (Brutto) erhöht.

Die zusätzlichen Kosten ergeben sich im Wesentlichen daraus, dass entsprechend den hydraulischen Berechnungen die Nutzung der jetzigen Mischwasserkanalisation nicht ausreichend dimensioniert ist, um eine Ableitung des Regenwassers aus dem gesamten Industriegebiet zu gewährleisten. Somit sind neue Regenwasserkanäle einschließlich der Regenwasserbehandlung und -rückhaltung herzustellen.

Daraus resultiert ein erheblicher Anstieg der Projektsteuerungs-, Koordinierungs- und Kontrollaufgaben.

Aus diesem Grund ist eine Erweiterung des Projektsteuerungsvertrages zu beschließen.

im Auftrag

Reiner Erler
Amtsleiter Bauamt